Oberflächenbehandlung bei neuen Tragwerken aus Stahl
für Korrosivitätskategorie: **C3** (Aussen: Industrie- oder Stadtatmosphäre)

Schutzschicht [Art]	Schichtdicke in [µm]	Zweck [Korrosionschutz]	zu erwartende Nutzungsdauer in [a]	Verlängerung [Faktor]	Vorteile	Nachteile
Feuerverzinkung	55 - 75	**Basisschutz**	40	1.0	hohe Wirtschaftlichkeit im Langzeitbereich	
Duplex Nasslack-beschichtung	60 - 80	**Zusatzschutz** Zinkabbau wird verhindert		1.5 - 2.3	zusätzl. Schutzschicht Farbgestaltung möglich Rep./Sanierung möglich	Mehrkosten ca. 1.5 bis 2 fach
Toplex Plus Pulver-beschichtung	60 - 80	**Zusatzschutz** Zinkabbau wird verhindert		1.5 - 2.5	zusätzl. Schutzschicht Farbgestaltung möglich Kratzfest	Mehrkosten ca. 1.5 bis 2 fach Rep./Sanierung sind nur erschwert möglich

→ Bei neuen Tragwerken aus Stahl ist eine Feuerverzinkung als Basisschutz unerlässlich
der Erdübergangsbereich ist zusätzlich mit einer Epoxydbeschichtung zu schützen
→ Auf dem Basischutz kann wahlweise durch Auftragen einer Nasslackbeschichtung oder einer Pulverbeschichtung
die Nutzlebensdauer des Tragwerkes verlängert werden (siehe Verlängerungsfaktor)
→ Das Zink verhindert ein Unterrosten der Farbschicht und die Farbschicht verhindert die natürliche Alterung der Zinkschicht
→ Für den Einsatz von Lichtmasten und Leuchtentragwerken ist in der Schweiz die Korrosivitätskategorie C3 zu wählen
→ Die Wahl zwischen "Toplex Plus" und "Duplex" ist anhand der Nutzung und des Standortes zu wählen

Urs Etter, Sankt Galler Stadtwerke

Schweizer Licht Gesellschaft
Baslerstrasse 10 - 4600 Olten, 062 390 00 60 - info@slg.ch